

September 2009



Alexander Busch

Wirtschaftsmacht Brasilien**Der grüne Riese erwacht**

272 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

€ 19,90

ISBN 978-3-446-41766-3

Die neue Macht

Kaum ein Land unterschätzen wir heute so wie Brasilien. China und Indien trauen wir Hauptrollen bei der globalen Umwälzung in der Weltwirtschaft zu. Doch Brasilien sehen wir dabei in einer besseren Nebenrolle. Das ist ein Fehler. Denn die neuntgrößte Volkswirtschaft der Welt ist auf dem Sprung zur Weltmacht.

Brasilien hat gute Chancen, aus der jetzigen Wirtschaftskrise gestärkt hervorzugehen. Denn das Land verfügt über Trümpfe, die jetzt wichtig sind. Es besitzt einen eigenen großen Binnenmarkt mit privaten, staatlichen und ausländischen Unternehmen und Banken. Dort existiert ein gesunder Mix aus Dienstleistern und verarbeitender Industrie - von Kleinstbetrieben bis zu Großkonzernen, mit eigener Forschung, eigenen Produkten, eigenen Marken. Die gewaltigen Rohstoffvorkommen und das größte landwirtschaftliche Potenzial weltweit machen Brasilien zu einem der führenden Zulieferer der Weltwirtschaft. Das Land wird zudem mit Ölderivaten und Biotreibstoffen zum Energie-Exporteur.

Auch weltpolitisch gewinnt Brasilien an Gewicht: Beim Welthandel, der Klimadiskussion, in der UNO, bei der erweiterten Führungsgruppe der Weltpolitik, der G-20 - ohne die Brasilianer ist ein Konsens bei vielen großen Themen der Menschheit nicht möglich.

Alexander Busch berichtet seit 16 Jahren als Journalist von Brasilien aus über Südamerika. Er ist Korrespondent der "WirtschaftsWoche", des "Handelsblatt" und der Schweizer "Finanz und Wirtschaft". Er wuchs in Venezuela auf und studierte in Köln und Buenos Aires Volkswirtschaft und Politik. Er lebt und arbeitet in São Paulo und Salvador/Bahia.

Das Buchcover (4c oder s/w, 300 dpi) schicken wir Ihnen gern per E-Mail.

Unsere aktuellen Wirtschaftsbücher finden Sie im Internet unter www.hanser.de/wirtschaft



Inhaltsverzeichnis

Alexander Busch

Wirtschaftsmacht Brasilien

Der grüne Riese erwacht

ISBN: 978-3-446-41766-3

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41766-3>

sowie im Buchhandel.

Inhalt

1 Warum wir uns auf die neue Großmacht aus dem Süden einstellen sollten	1
Unser Fehler: Wir unterschätzen Brasilien	1
Brasilens Einfluss in der Weltpolitik wächst – das Land wird weltweiter Testfall der Demokratie	3
Brasilien ist das Rohstofflager der Weltwirtschaft	5
Mehr als Rohstoffe – eigene Forschung, eigene Produkte, eigene Marken	7
Der brasilianische Binnenmarkt wird plötzlich wichtig	9
Warum sich die Konzerne so für den brasilianischen Konsumenten interessieren	10
Ist Brasilien uns zu unseriös? Weshalb wir den Aufstieg nur verzögert mitbekommen	11
Chancen für Deutschland: Die ungenutzte Achse Berlin–Brasília	13
2 Und ewig lockt der Binnenmarkt: Ein Wirtschaftsboom verändert das Land	17
Der überraschende Aufstieg der Ostzone São Paulos	17
Weshalb man in São Paulo heute französisch wohnt	19
Der neue Konsumboom: Das Wirtschaftswunder treibt seine eigenen Blüten	21
Die brasilianische Mittelschicht erwacht zu neuem Leben ...	23
Ergreife die Chance: Die Zickzackkarrieren der neuen Mittelschichten	27
Warum die Herren von Nestlé sich so gut in Brasiliens Favelas auskennen	28
The next billion: Das plötzliche Interesse für die Menschen am Fuß der Pyramide	31
Ein bisschen billiger reicht nicht: Die schwierige Geburt eines Massenartikels	32

Wie Brasilien zu einem der weltweiten Schlüssel- märkte für Low-Income Strategies wurde	35
Mit der Kraft des Inlands – Dona Luiza attackiert von der Provinz aus São Paulo	39
Moderne Sklaverei mit Wucherzinsen oder Einkommens- zuwachs für Arme?	41
3 Die Weichen wurden vorher gestellt: Wie Brasilien auf die globale Arbeitsteilung in der Weltwirtschaft vorbereitet wurde	45
Überleben im Chaos: Brasiliens Wirtschaft Anfang der 90er .	45
Ein peinlicher Präsident macht die ersten Modernisierungsversuche – und muss gehen	47
Eine stabile Währung soll für Stimmen sorgen	49
Mit dem Plano Real bringt ein Soziologe Brasiliens Wirtschaft auf Kurs	52
Ökonomen und Banker verordnen die Rosskur für brasilianische Unternehmen	53
Multis aus aller Welt stecken bei den Privatisierungen ihre Claims ab	54
Kein Ausverkauf – ein gesunder Mix: Staatskonzerne, Privatunternehmen und Multis	57
Der Fuchs im Hühnerstall – ein Soros-Mann beruhigt die Märkte	58
Brasilianische Banken: Technologisch Spitze – doch das Kerngeschäft haben sie verschlafen	61
Dienstleistungen explodieren – und verringern Brasiliens Abhängigkeit von Rohstoffen und der Industrie	64
Der Run der Autobauer nach Brasilien teilt das Land neu auf	66
Die Konzerne preschen vorweg: Südamerika wächst um Brasilien zusammen	68
4 Der lange Weg an die Weltspitze: Wo Brasiliens Unternehmen stark sind	71
Vorbild Embraer: Wie bitte, Flugzeuge aus Brasilien?.....	71
Kurz vor dem Aus: Die fatale Selbstverliebtheit der Techniker	73

Die Kunst des Machbaren und die besondere Chuzpe des Herrn Botelho	76
Keine Einzelkämpfer: Das Team erobert Märkte, Kunden und Investoren	79
Raus auf den Weltmarkt – die neuen globalen Herausforderer steigen in die Startlöcher	83
Die Unbekannten aus der brasilianischen Provinz machen Weltkonzernen zu schaffen	87
Täglich 164 neue Millionäre – Brasiliens Unternehmen nutzen geschickt die Finanzmärkte	88
„A Brewing, Banking Brazilian Billionaire“ – ein Brasilien-Schweizer prägt entscheidend das Investmentbanking	92
Warum brasilianische Banken heute zur Weltspitze zählen	94
Ein Milliardär im Sold der UBS: Warum ein Brasilianer für die Schweizer die Kastanien aus dem Feuer holen sollte	96
5 Brasilien ernährt die Welt: Von verschlafenen Plantagen zur eigenen Genomforschung	99
Bauernschläue und Biotech – ein Weltkonzern aus dem Wilden Westen: Vor Ort bei Brasiliens Agromultis	99
Karge Böden und Hitze: Niemand glaubte an Soja	102
Wie brasilianische Forscher die Landwirtschaft wettbewerbsfähig gemacht haben	106
Wenig übrig für Cowboy-Romantik im Wilden Westen Brasiliensv.	108
Marken und Märkte kaufen: Wie brasilianische Agroproduzenten Importbarrieren umgehen	109
Weshalb Lebensmittel teuer bleiben werden	111
Mangelnde Transparenz wird für die brasilianischen Agrokonzerne zum Bumerang	113
Umweltpolitik von morgen: Wenn Greenpeace, McDonald's und Sojafarmer sich zusammentun	115

6 Die Geheimnisse der Riesen aus Rio: Petrobras, Vale, BNDES & Co.	117
Die versteckte Macht am Zuckerhut: Ein Spaziergang durch die Brasil SA.	117
Der lange Arm des Staates – ohne den BNDES und die Pensionsfonds geht nichts	119
Genauso wichtig wie Öl und Erz: Der soziale Anker der Rohstoffkonzerne	122
Glück und die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt: Petrobras wird „Big Oil“	125
Das eigene Know-how bringt den Wendepunkt in der Geschichte	127
Ständig Spagat – warum der Job an der Spitze von Petrobras so schwer ist	130
Aus der roten Erde Brasiliens kommt der Grundstoff für den Boom in Asien	133
Niob – aus der Bedienungsanleitung eines Monopolisten ..	136
Wie aus der Pralinschachtel gepflückt: Das Who's who der Brasil SA	138
Auf Linie gebracht und dann auf die Pirsch: Aus der CVRD wird die Vale	139
7 Demokratie als Standortvorteil – die Herausforderungen	143
Das elegante Vakuum: Der brasilianische Kongress spielt sich ins Abseits	143
Brasilianische Politik zwischen Bananenrepublik und absolutistischem Königshof.	146
Wie die politische Elite sich beim Staat selbst bedient	149
Entscheidend für Brasiliens Aufstieg: Die stabile Demokratie	152
Wohlstandsgewinn für alle: Der Arbeiterführer Lula setzt auf Kontinuität statt Polarisierung	154
Bolsa Família: Moderne Sozialhilfe für die armen Brasilianer oder traditioneller Stimmenfang?	156
Warum sich die progressive Politelite bis heute schwarzärgert	158

Der tiefe Fall der Arbeiterpartei: Ihre Hoffnungs- träger gleichen den zynischen Oligarchen	159
Lula entschärft die soziale Bombe – und keiner dankt es ihm	162
8 Weltmacht Brasilien:	
Der Aufstieg auf die Weltbühne	165
Brasilens Diplomaten wollen in die Topliga	165
Die Diplomatie auf neuen Pfaden: Lateinamerika, Afrika und Fernost statt USA und Europa	167
„Der freundliche Mensch“ oder weshalb Brasilens Diplomaten so gut sind	169
Warum europäische Diplomaten sich ungern an Cancun erinnern	171
Keine Lust mehr auf den Katzentisch. Brasilien bei der G 20	172
Der Preis der neuen Macht: Brasilien verliert Sympathien ..	173
Wie Flöhe hüten:	
Der lange Weg zur Regionalmacht in Südamerika	175
Willkommen im Klub der Super-Egos	179
9 Die grüne Weltmacht: Biotreibstoffe	181
Der Energy Act versetzt Investoren weltweit in Rausch	181
Eine Branche triumphiert: Brasilien kann seine Trümpfe ausspielen	184
Von der Zuckerplantage bis zur Tankstelle: Brasilien bietet die Blaupause für den alternativen Treibstoffkreislauf	187
Eine Bonanza wie beim Gold – doch wohin jetzt mit dem vielen Geld?	189
Warum der Gewinn der Zuckerkonzerne immer mehr vom Ölpreis abhängt	191
Der weltweite Siegeszug der Biotreibstoffe stoppt	193
Der jähe Absturz: Vom Heilsbringer zum Übeltäter	196
Ethanol aus den Tropen: Derzeit die effizienteste Alterna- tive, um den Kohlendioxidausstoß im Verkehr zu verringern	199
Eine mächtige Lobby findet in Europa zusammen gegen Ethanol	201

10 Die grüne Weltmacht: Am Amazonas entscheidet sich Brasiliens Rolle in der weltweiten Klimadebatte	205
Exotisch – und plötzlich wichtig: Der Amazonas rückt durch die Klimadebatte ins Zentrum des Weltinteresses	205
Warum Wald schützen effizienter ist als Wald aufforsten . .	207
Warum die brasilianische Elite umdenkt – von Industriekapitänen bis zu Sojakönigen	209
„Der Amazonas gehört uns!“ – das Trauma von Brasiliens bedrohter Souveränität im Regenwald	212
Der immergleiche, gewalttätige Kreislauf der Zerstörung: Holzhändler, Rinderzüchter, Sojafarmer	214
Für jeden Hektar brennenden Regenwaldes steht Brasilien am Pranger	216
Brasilien will die Zerstörung gar nicht kontrollieren – der politische Preis ist zu hoch	218
Greenpeace, WWF & Co. – die wahre Macht im Urwald? . . .	220
Unter Beschuss von allen Seiten: Die Indios am Amazonas . .	222
Wald kaufen und Zäune ziehen – schlechte Erfolgsaussichten für die Waldrettung	225
Die lange Liste des Scheiterns: Investitionsruinen und Marketingideen	226
Grandios gescheitert: Deutsche Entwicklungspolitik am Amazonas	229
Der Ökodeal: Können Marriott und Coca-Cola helfen, Regenwald zu erhalten?	230
11 Ausblick	235
12 Danksagung	241
13 Anhang	245
Register	257